



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

die allogene Stammzelltransplantation hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht und die Zahl der Patienten, die mit einer allo-genen Stammzelltransplantation von ihren meist bösartigen Bluterkrankungen geheilt werden können, steigt von Jahr zu Jahr. Trotz dieser positiven Entwicklung gibt es weiterhin Probleme, die nach der Transplantation auftreten können und deren Behandlung weiter verbessert werden muss.

Dieser nun schon 3. Hamburger Patientenkongress „Leben nach Stammzelltransplantation“ beschäftigt sich mit den wesentlichen Problemen von Patienten und Angehörigen, die nach der Transplantation auftreten können.

Dieser Kongress, der von unserer Klinik in Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V. organisiert wird, bietet Ihnen in Workshops und Vorträgen Information und Austausch zu den verschiedensten Themen und die Möglichkeit, sich mit Experten, aber auch anderen Betroffenen auszutauschen. Auch für Kinder und Jugendliche finden speziell ausgerichtete Workshops statt.

Ich freue mich, wenn wir Sie am 23. und 24. April 2016 in Hamburg begrüßen können.

Mit den besten Grüßen im Namen aller Organisatoren

Ihr

Prof. Dr. med. Nicolaus Kröger  
Direktor der Klinik für Stammzelltransplantation  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

## Ausrichter/Veranstalter

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Interdisziplinäre Klinik für Stammzelltransplantation

## Kontakt/Anmeldung

CSi Hamburg GmbH  
Jungfrauenthal 22  
20149 Hamburg  
Telefon: +49 40 30770300  
Telefax: +49 40 30770301  
E-Mail: lena2016@csihamburg.de



Sie sind herzlich zur kostenfreien Teilnahme an unserem 3. Patientenkongress eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung ab 05.01.2016** unter [www.lena-szt.de](http://www.lena-szt.de) !

# 3. Hamburger Patientenkongress für Leben nach Stammzelltransplantation

## Ankündigung

23. und 24. April 2016

[www.lena-szt.de](http://www.lena-szt.de)

Teilnahme  
kostenfrei



[www.mpn-netzwerk.de](http://www.mpn-netzwerk.de)



[www.back2life-hamburg.de](http://www.back2life-hamburg.de)



[www.leukaemie-hilfe.de](http://www.leukaemie-hilfe.de)



[www.foerderverein-kmt.de/sherpa-initiativ](http://www.foerderverein-kmt.de/sherpa-initiativ)



[www.dkms.de](http://www.dkms.de)



[www.mds-net-de.org](http://www.mds-net-de.org)

Veranstaltungsstätte  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Campus Lehre · Gebäude N55  
Martinistraße 52 · 20146 Hamburg

In Zusammenarbeit mit:



Förderverein für  
Knochenmarktransplantation  
in Hamburg e.V.

# Samstag, 23. April 2016

Registrierung (Foyer, Haus N55) || ab 08:30 Uhr

Begrüßung (Hörsaal Ian Karan, Haus N55) || 09:00 Uhr

- Vorstellung Förderverein

1. Hauptvortrag || 09:35–11:00 Uhr

Chronische GVHD mit Schwerpunkt Haut und Schleimhäute

 11:00–11:30 Uhr

Workshops Parallel || 11:30–12:30 Uhr

- 1 „Vergesse so viel“...kognitive Probleme
- 2 „Arbeit, Rente und soziale Sicherung“...  
Wie geht es weiter?
- 3 „Sehe so schlecht“... trockene Augen
- 4 „Müde Knochen und Gelenke“...  
Probleme mit Muskeln, Gelenken und Knochen

**Für Kinder und Jugendliche**

- 5 „Schule und Ausbildung“... Starthilfe
- 6 „Komplikationen nach KMT“... Nachsorge ist  
Vorsorge

 12:30–13:30 Uhr

# Samstag, 23. April 2016

2. Hauptvortrag || 13:30–15:00 Uhr

„Immer müde“... Fatigue

 15:00–15:30 Uhr

Workshops Parallel || 15:30–16:30 Uhr

- 7 „So habe ich mir das nicht vorgestellt“...  
Probleme des Angehörigen (nur für Angehörige)
- 8 „Soll ich Sport machen?“...körperliche Aktivität und  
Sport
- 9 Frauenspezifische Probleme (nur für Frauen)
- 10 Männerspezifische Probleme (nur für Männer)

**Für Kinder und Jugendliche**

- 11 „Kleine Kinder, kleine Sorgen“... Umgang mit  
Sorgen und Ängsten
- 12 Wachstum und Hormone

Tagesausklang || 16:30–17:30 Uhr

# Sonntag, 24. April 2016

3. Hauptvortrag || 09:00–10:15 Uhr

Spätkomplikationen nach allogener SCT:  
Häufigkeiten und Möglichkeiten der Vorbeugung

 10:15–10:45 Uhr

Workshops Parallel || 10:45–11:45 Uhr

- 13 „Was soll und darf ich essen?“...Ernährung nach  
KMT
  - 14 „Müssen es immer Medikamente sein?“...  
Weniger Chemie, mehr Natur
  - 15 Kosmetik Workshop
  - 16 „Häufig erkältet“...Probleme mit Infekten und  
Impfungen
  - 17 „Nach vorne schauen“...Abstand von der  
Krankheit gewinnen und Kraftquellen aufbauen
- Zusammenfassung,  
Austausch, Feedback || 11:45–12:30 Uhr
- Ende des Patientenkongresses || 12:30 Uhr